



Presseinformation

Jobperspektive für die Generation 60 plus: Als Alltagshelfer Senioren & andere Hilfebedürftige unterstützen

Berlin, 8. September 2021. Es gibt viele Gründe, weshalb Menschen im Alter von 60 plus auf Jobsuche gehen: Einige möchten im Rentenalter nicht untätig sein und suchen nach einer sinnvollen Aufgabe. Andere haben gerade ihren festen Job verloren und benötigen eine Überbrückungsmöglichkeit bis zur anstehenden Pensionierung. Doch auch finanzielle Sorgen aufgrund niedriger Renteneinnahmen sind längst keine Seltenheit mehr – Stichwort Altersarmut. Laut einer [Studie der Bertelsmann Stiftung](#) ist bereits jede fünfte Person im Rentenalter von Altersarmut betroffen, Tendenz steigend. Das Geschäftsmodell von Careship kann hier Abhilfe schaffen und Menschen im Alter von 60 plus einen flexiblen wie lukrativen Nebenjob vermitteln.

Careship ermöglicht es Frauen und Männern, auch nach dem Renteneintritt oder bei Jobverlust im hohen Alter einer Tätigkeit auf Kleingewerbebasis nachzugehen, indem es diese als Alltagshelfer an Senioren und andere Hilfebedürftige vermittelt. Als Alltagshelfer leisten sie diesen Menschen Gesellschaft, übernehmen Einkäufe und weitere Haushaltsaufgaben, begleiten zum Arzt u.v.m. Der Job ist zeitlich flexibel und der Stundenlohn beträgt 17,50 Euro. Der Anteil an Menschen, die über den Renteneintritt hinaus noch arbeitstätig sind, hat sich laut Statistischem Bundesamt in den letzten zehn Jahren verdoppelt. Zwei Drittel dieser älteren Erwerbstätigen nutzen die Möglichkeit eines Zuverdienstes und stocken so ihre Rente auf. Auch Careship vermerkt einen Anstieg an pensionierten Bewerbern: Aktuell sind ca. 25% aller Alltagshelfer älter als 60 Jahre.

Careship bietet eine niedrighschwellige Jobmöglichkeit für die Generation 60 plus. Organisatorische Voraussetzungen für eine erfolgreiche Vermittlung der Arbeitskräfte an die Kunden sind lediglich die Anmeldung eines Kleingewerbes und die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses ohne Eintrag. „Wir haben die Erfahrung gemacht, dass sich unsere älteren Alltagshelfer besonders durch Zuverlässigkeit und Empathiefähigkeit auszeichnen. Denn sie sind nah an der Lebenswirklichkeit unserer Kunden dran und meist langfristig loyale Begleiter“, so Salome Isanovic, Chief Operating Officer von Careship. „Über das Renteneintrittsalter hinaus gebraucht zu werden, ist ein erfüllendes Gefühl und die Dankbarkeit unserer Kunden hoch.“

Interessenten können sich gern auf der Webseite bewerbung.careship.de/60plus direkt bei Careship bewerben oder bei Fragen eine E-Mail an bewerbung@careship.de senden.

Über Careship

Careship wurde 2015 gegründet und vermittelt deutschlandweit Alltagshelfer und Betreuer zur Unterstützung von Senioren und anderen Hilfebedürftigen sowie zur Entlastung der Angehörigen. Aktuell arbeiten ca. 1.200 sorgfältig ausgewählte, geprüfte wie geschulte Alltagshelfer an 30 Standorten. Für die von Careship erbrachten Leistungen können in der Regel Budgets der Pflegekasse genutzt werden – insbesondere ab Pflegegrad 2.



Pressekontakt

Haben Sie Fragen zu Careship, benötigen Bildmaterial oder sind an einem Interview mit Careship-COO Salome Isanovic oder einem unserer Alltagshelfer interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei:

Katrin Lewandowski & Carolin Seehagen

PR & Kommunikation

presse@careship.de

Telefon: 0177 4114618

Weitere Informationen zu Careship finden Sie unter www.careship.de/newsroom.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie [hier](#).